

SICHERHEIT BEIM RUDERN

Der Seeclub Biel und dessen Trainingskommission sind bestrebt, für bestmögliche Sicherheit zu sorgen, lehnen jedoch bei einem Unfall jegliche Haftung ab.

VERHALTENSREGELN

- Jeder der rudert, kann mindestens 300 m weit ununterbrochen schwimmen und 10 m weit tauchen.
- Es rudert nur, wer bei guter Gesundheit ist.
- Vor jeder Ausfahrt wird das Material auf einwandfreien Zustand hin kontrolliert: Dollen, Ausleger, Rollsitze, Stemmbretter, Klemmringe, Steuer.
- Die Ruderausfahrten werden vor Antritt mit Mannschaft, Boot und Startzeit im Logbuch eingetragen, nach Rückkehr mit Ziel, Kilometereintrag und Endzeit quittiert.
- Vor und während der Ausfahrt ist die Entwicklung der Wetterlage zu beobachten. Sturmwarnungen der Seepolizei sind zu befolgen.
- Ausfahrten werden ufernah ausgeführt; Trainings in Gruppen sind sicherer, in Notfällen kann so gegenseitig geholfen werden.
- Bei Pannen und Kenterungen keinesfalls das Boot verlassen. Bei Kenterungen versuchen, wieder einzusteigen oder mit dem Boot schwimmend das Ufer zu erreichen. Ein Ruder vermag eine Person zu tragen.

Während der kalten Jahreszeit gilt zusätzlich:

- Ausfahrten des Nachwuchses werden mit dem Motorboot begleitet.
- Es wird nur bei Tageslicht und guter Witterung gerudert.
- Schuhe nur lose zuschnüren.
- Schwimmwesten tragen.

VORTRITTSREGELN UND FAHRORDNUNG

- Unter gleichen Schiffstypen gilt Rechtsvorfahrt. Es gilt die folgende Vorfahrtsreihenfolge: Kursschiffe/Berufsfischer/windgetriebene Fahrzeuge/muskelgetriebene Fahrzeuge/ schleppe Sportfischer und Motorboote.
- Unter Ruderern (Seeclub Biel und Société Nautique Etoile Bienne) gilt zusätzlich: es wird seeaufwärts (vom Bootshaus weg) mit einem Abstand von ca. 150 m vom Ufer gerudert. Seeabwärts (zum Bootshaus) beträgt der Abstand vom Ufer weniger als 100 m. Bei Kreuzungsmanövern zwischen Ruderbooten ist dieser Fahrordnung Beachtung zu schenken.

Befahren von Nidau-Büren-Kanal und Zihl

- Kanal darf keinesfalls befahren werden, wenn Verbotsschild im Club hängt.
- Auf allen Flüssen gilt Rechtsverkehr.
- Ohne Begleitung dürfen Anfänger und Nachwuchsruderer Nidau-Büren-Kanal und Zihl nicht befahren.
- Nie oberhalb von Brücken oder Hindernissen wenden.
- Oberhalb des Stauwehres Port ist rechtzeitig, zwischen dem Fussgängersteg und der Einmündung der Zihl, zu wenden.
- Die Brücken im Nidau-Büren-Kanal sind zwischen den Brückenpfeilern zu passieren.